

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 24. November 2016 Nummer 47

[Auf einen Blick](#) Seite 2

[Amtliches](#) Seite 3

[Volkshochschule](#) Seite 7

[Schule](#) Seite 8

[Vereine](#) Seite 9

[Kirchen](#) Seite 13

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergemeisteramt@weisenbach.de,

www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-wds.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Toni Huber,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Brigitte Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

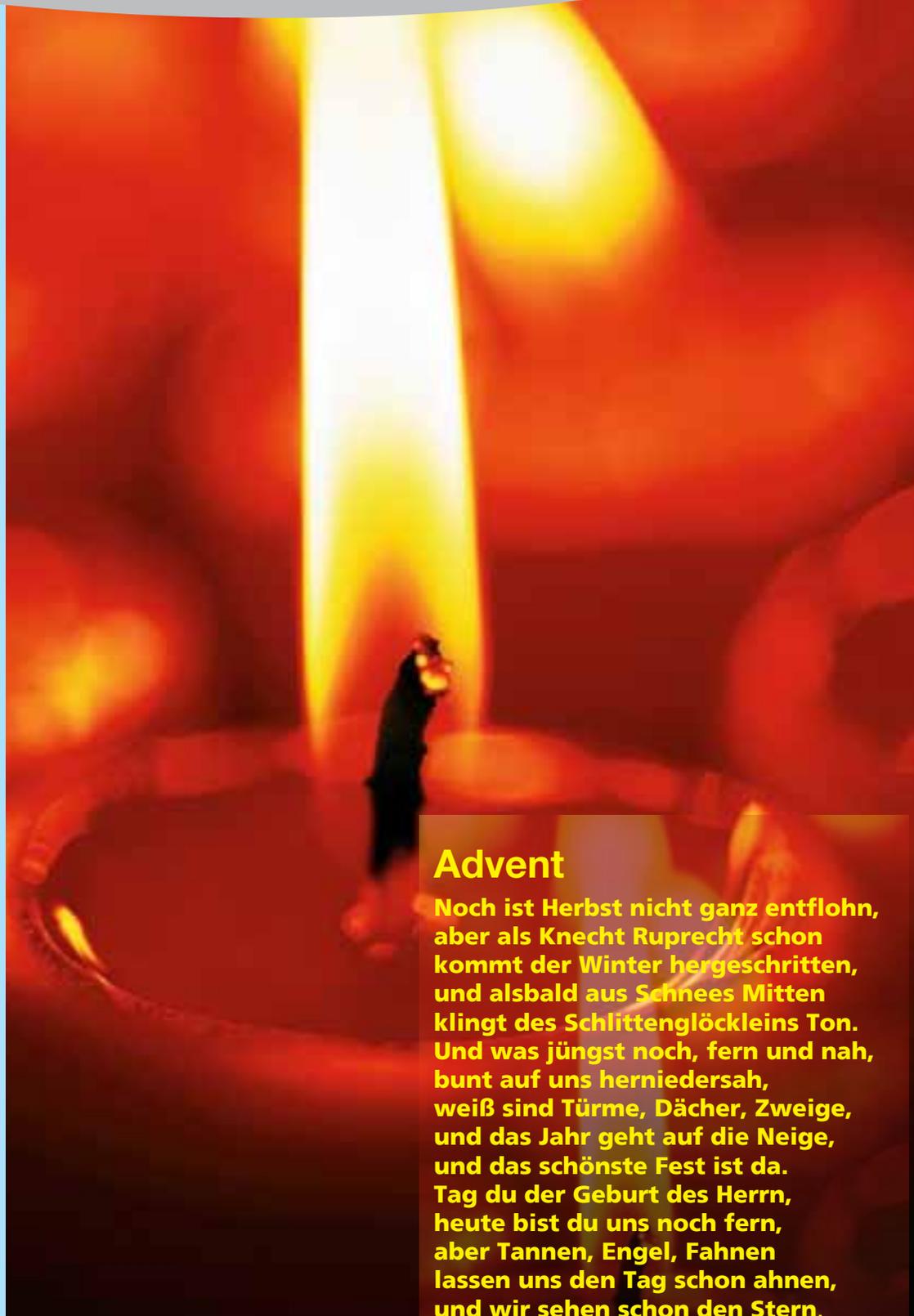
71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 6924-0,

E-Mail:

abonnenten@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de



Advent

**Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
aber als Knecht Ruprecht schon
kommt der Winter hergeschritten,
und alsbald aus Schnees Mitten
klingt des Schlittenglöckleins Ton.
Und was jüngst noch, fern und nah,
bunt auf uns herniedersah,
weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
und das Jahr geht auf die Neige,
und das schönste Fest ist da.
Tag du der Geburt des Herrn,
heute bist du uns noch fern,
aber Tannen, Engel, Fahnen
lassen uns den Tag schon ahnen,
und wir sehen schon den Stern.**

Theodor Fontane



Auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss 07224/67 39 4

Die Durchwahlnummern der
einzelnen Sachbearbeiter: 07224/ 

Zentrale: 91 83 - 0

Büro des Bürgermeisters:
Standesbeamtin/Friedhofsverwaltung
Frau Frorath 91 83-10

Hauptamt/Grundbuchamt:
Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:
Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:
Frau Grimm 91 83 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten:
Frau Falk 91 83 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt:
Frau Klingele 91 83 - 15

Haupt-/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger/Touristinfo:
Frau Krieg 91 83 - 19

Bauhof, In der Schlechttau 10 08
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760
Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) 0711 - 289646008

Förster Dietmar Wetzel 67 49 5
Sprechstunde im Rathaus
donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr 91 83 - 18

Grünschnittdeponie Wolfsheck
Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 – 19.30 Uhr

Strom/Kabelfernsehen:

EnBW/Regionalzentrum 07243/18 0 – 0
Ettlingen/Servicetelefon 0800/36 29 00 0
Störungsmeldestelle f. Strom 0800/36 29 47 7
Störungsmeldestelle für
Kabelfernsehen 01806/8 88 15 0
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/91 62 - 0

badenova: kostenlose Servicenr. 0800/ 2 83 84 85
Bereitschafts-u. Entstörungsdienst 0800/ 27 67 76 7

Schornstiefeger Braun: 07442/12 14 97
Schornstiefeger Himmel: 07222/50 64 04

Notruf - Polizei: 110
Polizeiposten Gernsbach 07224/36 63

Notruf Feuerwehr: 112
Krankenhaus Forbach 07228/91 3 - 0
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91 - 0
Krankenhaus Rastatt 07222/38 9 - 0

Katholische Sozialstation:
für ambulante Pflegedienste
Forbach-Weisenbach 07228/96 05 75
für „Begleitetes Wohnen zu
Hause“, Frau Hiller 07228/96 05 75

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 01805/19 29 2 - 109
Gernsbach-Weisenbach-Loffenau-Forbach

Ärzte-Praxisgemeinschaft:
Dr. Sautter/Dr. Gerlach 99 17 - 0

Zahnarzt: Dr. Mai 34 49

Apotheke: 99 17 8 - 0
E-Mail-Adresse: apotheke@wendelinus-apotheke.de

Psychosoziale Beratungs- u. Behandlungsstelle:
Für Alkohol- u. Medikamenten-
probleme, Gernsbach 07224/18 20

Psychologische Beratungs- u. Behandlungsstelle:
Für Eltern, Kinder und Jugend-
liche und Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder, Gaggenau 07225/98 899 - 2255

Ortsgeistliche:
Katholisches Pfarramt 33 95
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

Kindergarten:
St. Christophorus 67 27 7

Festhalle: 52 25
Johann-Belzer-Schule: 21 70
Latschigbad: 12 13

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) vom 17. Juli 2008, geändert am 19.11.2009, 18.11.2010, 19.09.2013, 20.11.2014 zuletzt geändert am 26. November 2015

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Weisenbach am 17. November 2016 folgende Änderung der Satzung:

§ 1

§ 43 wird, wie folgt, geändert:

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro m³ 2,50 Euro.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro m³ 2,50 Euro.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Weisenbach, 17. November 2016

gez.
Toni Huber,
Bürgermeister

HINWEIS

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzungen gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Amtliche Nachrichten

Fahrplan zum Seniorennachmittag am Sonntag, 27. November 2016, um 14.30 Uhr in der Festhalle Weisenbach

Zu dieser Feier sind alle über 70-jährigen Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ehe- bzw. Lebenspartnern eingeladen.

Alle Eingeladenen, die eine Abholung wünschten, können am 27. November 2016 den Fahrdienst der Freiwilligen Feuerwehr in Anspruch nehmen und an den nachfolgenden Orten zusteigen:

13:20 Uhr Koloniestraße

13:30 Uhr Kirche Au

13:35 Uhr Altes Feuerwehrgerätehaus Au

13:40 Uhr Jakob-Bleyer-Brücke

13:45 Uhr Kreuzung Jakob-Bleyer-Straße / Im Schetterling

13:50 Uhr Kreuzung Kelterstraße / In den Höfen

13:30 Uhr Steinedeckstraße / Am Wingert

13:35 Uhr Gaisbachstraße (ehem. Gasthaus Küfer)

13:40 Uhr Kreuzung Gaisbachstraße / Wandweg

13:45 Uhr Sporthalle

13:50 Uhr Rappenackerstraße / Gartenstraße

14:10 Uhr Eisenbahnstraße / Bogenbrücke

14:15 Uhr Kirche Weisenbach

14:10 Uhr Kreuzung Weinbergstraße / Im Viertel

14:15 Uhr Alter Kirchweg / Weinbergstraße

Die angegebenen Uhrzeiten sind „ca.-Zeiten“. Die Senioren, welche den Fahrdienst in Anspruch nehmen, werden in jedem Falle abgeholt und gebeten, an den genannten Haltestellen auf den Fahrdienst zu warten.

köb 
Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au

Ausleihzeiten

Mittwoch:

16 bis 19 Uhr

und

Sonntag:

11.15 bis 12.15 Uhr

Telefon 07224 9947720



AUSLEIHE KOSTENLOS!

Auch während der Bauarbeiten in der Bahnhofstraße sind wir zu unseren üblichen Ausleihzeiten für Sie da. Parkmöglichkeit besteht auf dem ehemaligen Hirschareal. Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.

Der Nikolaus kommt zu Senja`s Weihnachtsmarkt ins Künstlerhaus Rossmeisl

Am Sonntag, den 04. Dezember 2016, von 11 bis 20 Uhr

Die zweite Weihnacht steht im Künstlerhaus Rossmeisl vor der Tür, das Leben in der Künstlerwerkstatt nimmt täglich seinen Lauf.

In gemütlicher Atmosphäre lädt Senja Haitz alle Interessierten in die Gaisbachstraße 35 zum 1. Weihnachtsmarkt rund ums Künstlerhaus Rossmeisl am Sonntag, dem 4. Dezember 2016, von 11 bis 20 Uhr, ein. Senja Haitz und andere Kunsthand-

werker präsentieren Ihre vielfältigen Arbeiten.

Bei einem Glühwein, leckeren Waffeln wollen wir die Adventszeit genießen.

Als Höhepunkt zum Weihnachtsmarkt schaut um 17:00 Uhr der Nikolaus im Künstlerhaus vorbei und hat für die Kinder eine Überraschung dabei.

Senja Haitz und ihre Kunsthandwerker freuen sich schon heute auf viele interessierte Gäste.



Behinderungen im Bereich Rathausstraße

In Höhe des Anwesens Rathausstraße 11 sind Modernisierungs- bzw. Erneuerungsarbeiten an einem Carport vorgesehen. Damit verbunden sind auch Abbruch- und Neubaurbeiten an Stützmauern unter anderem auch zur Rathausstraße hin. Die Rathausstraße wird daher im Zeitraum Montag 28. November bis voraussichtlich Freitag 16. Dezember zeitweise teilweise oder gar ganz gesperrt werden müssen. Um entsprechende Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Oktober 2016				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 30.09.16	1.749	646	136	2.531
Zugang				
Zuzüge	4	5	5	14
Geburten	1	1	0	2
Weggang				
Wegzüge	7	8	3	18
Sterbefälle	1	0	0	1
Stand der Bevölkerung 31.10.16	1.746	644	138	2.528

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Regenauffangkasten mit Deckel und Ablauf, sehr guter Zustand, anzuschauen in Baden-Baden, Telefon 916332
2. Funktionssofa, ausklappbar, 1,40 x 2 m, dunkelblau, Telefon 50408
3. Esstisch aus Glas, Platte: 140 x 90 cm, H: 75 cm, vier runde verchrom-

te Metallbeine, für Selbstabholer, Telefon 4905 (ab 17 Uhr, Samstag ab 10 Uhr)

4. Zwei Gartenstühle aus Kunststoff mit Gartenliege, Telefon 651274
5. Bett, 1,40 x 2 m, inklusive Rost und Matratze, auch einzeln abzugeben, Telefon 0173 2310494
6. Elektrische Schreibmaschine „Triumph - Gabriele 2000“, Telefon 6236491
7. Kühlschrank "Bauknecht", funktionsfähig, Telefon 651182
8. Futon-Bett aus Buchenholz, schwarz, mit Matratze, 1,40 x 2 m, Telefon 07083 527519
9. Vorwerk-Staubsauger, funktionsfähig, inkl. Zubehör, Telefon 07224 652075

Nachtragshaushalt für 2016 beschlossen

Verschiedene Veränderungen im investiven Bereich und insbesondere die in den Jahren 2017 und 2018 geplante Sanierung der Weinbergstraße erfordern eine Aktualisierung des kommunalen Haushaltes.

Aus diesem Grunde wurde ein Nachtragshaushaltsplan für das laufende Jahr erstellt. Dieser wurde durch Bürgermeister Toni Huber in der Sitzung am 13. Oktober 2016 eingebracht.

In der Sitzung am 17. November 2016 erfolgte die Beratung und Beschlussfassung. Von den beiden Fraktionen wurden dabei folgende Stellungnahmen zum Nachtragshaushalt 2016 abgegeben.

CDU-Fraktion, Gemeinderat Steffen Miles:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huber, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, mit dem vorliegenden Nachtragshaushalt bringen wir im Wesentlichen unsere Anfang des Jahres geplanten Investitionsmaßnahmen und die damit verbundene Finanzierung auf den aktuellen Stand.

Die weiterhin **gute wirtschaftliche Entwicklung** und die damit verbundenen **hohen Steuereinnahmen** (Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer: 1,3 Mio. Euro, Schlüsselzuweisungen: 1 Mio. Euro, Gewerbesteuer 250.000 Euro) haben es uns ermöglicht, auch im Jahr 2016 das Investitionsniveau weiterhin hoch zu halten. Neben den Unterhaltungsaufwendungen haben wir unter anderem folgende **größere Investitionen** getätigt bzw. befinden sich diese derzeit in der Umsetzung:

- Mit der **Erweiterung der Kinderkrippe** und dem damit verbundenen baulichen, kindgerechten und den Sicherheitsvorgaben entsprechenden Ausbau des Dachgeschosses steht ab Januar 2017 das Kindergartengebäude komplett für das umfassende Betreuungsangebot für Kinder von 1 bis 6 Jahren zur Verfügung. Die Anfang des Jahres geplanten Baukosten von 282.000 Euro haben sich zwischenzeitlich bedauerlicherweise auf 378.000 Euro erhöht. Unausweichliche Arbeiten an der Statik sowie weitere Arbeiten im Untergeschoss des Kindergartens haben zu dieser Kostenerhöhung geführt. Wenn wir dieser Kostenerhöhung den beantragten Zuschuss aus dem Ausgleichstock in Höhe von 156.000 Euro und den Mehrwert des gesamten Gebäudes für unsere Kinder gegenüberstellen, ist dieses Geld aus unserer Sicht an der richtigen Stelle in unserem Ort investiert und trägt im besonderem Maß zur Attraktivität unserer Gemeinde bei.
- Im September wurde mit der lang ersehnten **Sanierung der Weinbergstraße** und somit mit der

Beseitigung eines weiteren großen städtebaulichen Missstands tatsächlich begonnen. Als erster Bauabschnitt werden aktuell die Wasser- und Abwasserleitungen unter der Bahnlinie sowie in der angrenzenden Stützmauer neu verlegt. Nach dem Vergabeverfahren haben die Angebote Mehrkosten bei der Wasser- und Abwasserversorgung von insgesamt 72.500 Euro ergeben.

- In den Sommerferien wurde in der **Grund- und Werkrealschule** die veraltete **Beleuchtung** komplett erneuert (150.000 Euro) sowie im Gebäude der Werkrealschule die geforderten **Brandchutzmaßnahmen** (70.000 Euro) durchgeführt, was insgesamt für eine Verbesserung der Sicherheit, der Ausleuchtung und der Energiebilanz in unseren Schulgebäuden führt.
- Am Gebäude **Reinigungssäle 3** wurde im Oktober mit den Bauarbeiten zur Sanierung des Gebäudes begonnen, um weiteren Wohnraum zu schaffen. Die Umbauarbeiten, insbesondere im Dachgeschoss, von 100.000 Euro werden mit rund 51.000 Euro bezuschusst. Wir sehen damit die Gemeinde gut aufgestellt, die uns vorgegebenen Aufnahmezahlen von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung zu erfüllen.
- Für 26.000 Euro wurde außerplanmäßig die **Brücke über den Gaisbach** im Bereich Friedhofstraße saniert

Bereits im Rahmen der Stellungnahme zum Haushalt 2016 haben wir gesagt, dass jede einzelne Maßnahme vor der Umsetzung nochmals unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen auf **Finanzierbarkeit** überprüft werden muss. Je nach Ergebnis werden wir Maßnahmen dann auch zurückstellen, wie zum Beispiel damals die Neugestaltung der Ebene 1 des Friedhofes durch das Anlegen eines gärtnergepflegten Grabfelds oder die Sanierung des undichten Turms der Festhalle. Im Zuge der angekündigten Prüfung werden nun die zwei folgenden Projekte zu-

rückgestellt, da wir diese – auch mit Blick auf die zahlreichen oben genannten bereits umgesetzten bzw. laufenden Maßnahmen – nicht noch zusätzlich aus eigener Finanzkraft stemmen können:

- Die **Sanierungsstufe III** im Latzschigbad – mit 488.000 Euro kalkuliert – müssen wir leider zurückstellen, da einer der beantragten Zuschüsse (insgesamt 293.600 Euro an Zuschüssen beantragt) in Höhe von 164.000 Euro nicht bewilligt wurde, immerhin rund 1/3 der Gesamtinvestition. Wir hoffen auf eine Bewilligung im Jahr 2017, damit die genannten Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden können.
- Auch die Sanierung des Gebäudes Schulstraße 4 wird zurückgestellt. Insgesamt betrachtet kann auf die ursprünglich geplante Kreditaufnahme von 250.000 Euro vollständig verzichtet werden. In der allgemeinen Rücklage befinden sich zum 31.12.2016 voraussichtlich rund 841.000 Euro. Der Nachtragshaushalt trägt somit bei, die Finanzierungsbasis für das in den Jahren 2017 und 2018 im Mittelpunkt stehenden Großprojekts „Sanierung der Weinbergstraße“ zu schaffen, die aktuell mit Gesamtausgaben von rund 2,8 Mio. Euro kalkuliert wird. Die CDU-Fraktion stimmt der Nachtragshaushaltssatzung und dem Nachtragshaushalt 2016 zu.

FWV Fraktion, Gemeinderat Lucas Effenberger

Gut gerüstet für Großprojekt Weinbergstraße
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huber, sehr geehrte Damen und Herren,

vor einigen Wochen begann der erste Bauabschnitt der **Sanierung der Weinbergstraße**. Die Arbeiten zur Unterquerung der Bahnlinie mit Leitungen haben begonnen. Damit die Gemeinde, auch insbesondere für dieses Großprojekt, im folgenden Haushaltsjahr 2017 gut aufgestellt ist, ist für das Haushaltsjahr 2016 ein Nachtragshaushaltsplan erforderlich. Der Nachtragshaushalt 2016 vermindert sich gegenüber der ursprüngli-

chen Haushaltsplanung um ca. 2% und beträgt nun 7.638.000 Euro. Erfreulich ist es, dass sich die **Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von ursprünglich 430.000 Euro auf 524.000 Euro erhöht** hat. Durch verschiedene Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt z.B. bei den Kindergartenbeiträgen (+13.000 Euro), sowie Minderausgaben z.B. bei den Personalausgaben (-36.650 Euro) kam diese erhöhte Zuführungsrate zustande. Somit kann auf die ursprünglich vorgesehene **Kreditaufnahme in Höhe von 250.000 Euro vollständig verzichtet** werden. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen nun 6.293.000 Euro.

Das Volumen des Vermögenshaushaltes hat sich im Nachtragshaushaltsplan von 1.555.000 Euro um 210.000 Euro auf 1.345.000 Euro vermindert. Der Grund für einen Nachtragshaushalt ist nicht die Verschlechterung der Finanzsituation, sondern in erster Linie die Umfinanzierung des Vermögenshaushaltes.

So musste die Baumaßnahme **Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Freibad** in diesem Jahr zurückgestellt werden, da der für diese Maßnahme beantragte Zuschuss aus dem Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“ leider nicht bewilligt wurde. Da die Gemeinde zur Finanzierung solcher Maßnahmen auf Zuschüsse angewiesen ist, soll auch im kommenden Haushaltsjahr erneut ein Antrag gestellt werden.

Auch die Sanierung des **Gebäudes Schulstraße 4** wurde zurückgestellt. Durch den **Anstieg des Bedarfs an Krippenplätzen** in den nächsten Jahren sollen in Weisenbach zehn neue Betreuungsplätze geschaffen werden. Durch zusätzlich notwendige Arbeiten haben sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 378.000 Euro erhöht. Im Jahr 2016 sind 365.000 Euro veranschlagt. Zur Finanzierung wurde ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock in Höhe von 156.000 Euro beantragt.

Ein weiterer Schwerpunkt im Vermögenshaushalt ist die **Erneuerung**

der Beleuchtung in der Grund- und Werkrealschule, welche in den Sommerferien durchgeführt wurde. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 150.000 Euro. Durch Zuschüsse aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, sowie dem Ausgleichstock in Höhe von insgesamt 84.140 Euro wurde diese Maßnahme finanziert.

Die Grundstückserlöse haben sich auf 213.000 Euro erhöht. Für den Erwerb von Grundstücken betragen die Ausgaben nun 120.000 Euro. Zur Schaffung von weiterem Wohnraum wurde vor einigen Wochen mit der Sanierung des **Gebäudes Reinigungsgässle 3** begonnen. Die Kosten belaufen sich auf 100.000 Euro. Sie werden durch einen Zuschuss aus dem Landessanierungsprogramm in Höhe von ca. 51.000 Euro finanziert. Vor allem bei größeren Maßnahmen ist jedoch auch immer abzuwarten, ob die jeweilige Finanzierung so realisierbar ist, wie sie geplant war. Somit ist die Gemeinde zur Verbesserung ihrer Finanzsituation auch immer auf Bund und Land angewiesen. Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden durch eine Zuführungsrate aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 524.000 Euro, Zuschüssen des Landes in Höhe von 447.350 Euro, Grundstückserlöse in Höhe von 213.000 Euro, Beiträge in Höhe von 26.950 Euro, sowie durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 133.700 Euro finanziert.

Der Stand der **Allgemeinen Rücklage** beträgt nun zum 31.12.2016 voraussichtlich 841.242 Euro und hat sich im Vergleich zur ursprünglichen Haushaltsplanung um ca. 455.000 Euro erhöht. Zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde ist dies ein wichtiger Grundstein.

Auch der **Stand der Schulden** hat sich im Nachtragshaushalt 2016 erfreulicherweise um 250.000 Euro vermindert.

Somit ist die Gemeinde Weisenbach für die kommenden Haushaltsjahre gut gerüstet.

Die Freie Wähler Vereinigung stimmt dem Nachtragshaushalt 2016 zu.

Wir bedanken uns beim Kämmerer Werner Krieg für die solide Haushaltsfinanzierung und bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan wurden sonach vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Senioren-gemeinschaft/ Seniorenrat



Bürgernetzwerk „Helfende Hände“

Seit November 2015 werden von 16 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erweiterte Beratungs- und Hilfeleistungen angeboten. Wir verstehen uns als ein Angebot für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn Hilfen von Familienangehörigen oder der Nachbarschaft aus verschiedenen, oft tagesaktuellen Gründen, gerade einmal nicht möglich sind.

Nachfolgend werden die möglichen Unterstützungsleistungen der „Helfende Hände“ aufgeführt. Aber auch weitere benötigte Anliegen können angefragt werden. Die Helferinnen und Helfer bieten gerne ihre Hilfen an. Wir wollen mit dazu beitragen zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft, in welcher Menschen gerne Hilfen im Alltag anbieten und Menschen die sie auch ohne Bedenken annehmen. Die Teammitglieder der „Helfende Hände“ freuen sich Unterstützungen leisten zu können.

Wir möchten insbesondere die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ermuntern bei Bedarf Hilfe bei Frau Romy Klingele im Rathaus, Tel: 9183- 15 anzufragen.

Folgende Hilfen können von den Helferinnen und Helfern angeboten werden:

- Beratungen und Unterstützungen
bei Kontakten, Antragstellungen, Verfügungen, Widersprüchen und Schriftverkehr mit Kranken- und Pflegekassen, Versicherungen, Behörden, Ärzten, ambulanten und stationären Dienstleistern. Bei der Wohnungsanpassung im Alter und bei Einschränkungen durch Wohnberater sowie bei Fragen und Hilfen wie Hausnotruf, Hilfsmitteln und ambulanten Begleit-, Pflege- und Unterstützungsleistungen.

- Handwerkliche Kleinstleistungen
wie Fernsehprogramme neu einstellen, tropfenden Wasserhahn reparieren, Birne wechseln und allgemeine Kleinstreparaturen im Haus und Garten. Mit der Handwerkskammer Karlsruhe wurden diese Dienstleistungen abgestimmt.

- Fahrdienste- Begleitung außer Haus
zum Einkaufen, bei Arzt- und Behördenbesuchen und Veranstaltungen, bei einem Verwandten- und Krankenbesuch in der Region Gaggenau-Gernsbach-Weisenbach-Forbach.

- Begleitung und Betreuung zu Hause
von pflege- und begleitbedürftigen Personen bei kurzzeitiger Verhinderung der Angehörigen sowie Eltern von Kleinkindern.

- Allgemeine Hilfen
bei kleinen PC-Problemen, bei Fragen zu einfachen Einkommenssteuererklärungen und Unterstützung bei Bewerbungsschreiben.

Die 16 Helfer/-innen erbringen ehrenamtlich, kostenlos und vertraulich die Hilfeleistungen. Nur Fahrten mit dem PKW erfolgen gegen eine Aufwandsentschädigung. Für Fahrten in Weisenbach Euro 2,50; nach Forbach und Gernsbach Euro 5,00; Gaggenau Euro 7,50.

Die gewünschten Hilfen und Unterstützungen können beim Sozialamt der Gemeinde, bei Frau Romy Klingele gemeldet werden. Sie leitet den Wunsch an ein Teammitglied des Bürgernetzwerkes weiter, das sich dann mit der betreffenden Person in Verbindung setzt.

Die Gemeindeverwaltung und der Seniorenrat freuen sich, dass das erweiterte Unterstützungsangebot „Helfende Hände“ von der Bevölkerung und vor allem den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in Anspruch genommen wird. Wir wünschen uns eine Entwicklung zu einer „Sorgenden Gemeinschaft“ in unserer Gemeinde, in der Menschen Hilfen anbieten und Menschen Hilfen annehmen. Hierzu möchten wir ermuntern.

„Beides, helfen und sich helfen lassen, gehört zum Leben.“ Ansprechpartnerin: Sozialamt Frau Romy Klingele, Tel. 07224 9183-15.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 26./Sonntag, 27. November

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, Telefon 07245 805785

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 26. November

Flößer-Apotheke,
Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Sonntag, 27. November

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

Volkshochschule



Naturfloristik zum Fest

Vorfreude auf Weihnachten, das schönste Fest des Jahres

Mit einem Stück Natur gestalten wir für das Weihnachtsfest einen Adventskranz und eine Dekoration für Fenster oder Tisch.

Bitte mitbringen: Rebschere, Messer, vorhandene Deko, Heißklebepistole und - falls vorhanden - einen Strohrömer (Strohkranz).

F26543WE - Weisenbach

Melanie Neichel

Samstag, 26.11.2016, 14 - 17 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,

EUR 12,00 bei 11 - 12 TN / EUR 17,00 bei 8 - 10 TN / EUR 23,00 bei 5 - 7 TN (zzgl. Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Mathematik

Vorbereitung auf die mittlere Reife
Auffrischung der Kenntnisse aus Algebra und Geometrie der Mittelstufe, vornehmlich Unterrichtsstoff aus dem 9. Schuljahr.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.
F60562JWE - Weisenbach
Mario Strobel
10-mal freitags, ab 25.11.16, 18:30 -

20 Uhr, Johann-Belzer-Schule,
EUR 62,00 bei 11 - 20 TN / EUR 90,00
bei 8 - 10 TN / EUR 118,00 bei 5 - 7 TN
Anmeldungen schriftlich mit dem
VHS-Anmeldeformular entweder im

Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der
örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 7372 oder
über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Realschule Gernsbach - Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Helfertag des Jugendrotkreuzes



Am Freitag, 28.10.2016, fand bei uns an der Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach, ein Helfertag des Jugend-

rotkreuzes statt. Die Lehrkraft Ute Zeitvogel hat uns, die Dritt- und Viertklässler, in der zweiten Stunde zum Kurs begleitet. Dort gab es vier Stationen, die uns von zwei Männern und vier Frauen des Jugendrotkreuzes erklärt wurden.

Als erstes haben wir gelernt, wie man sich im Schwimmbad richtig verhält, bevor man ins Wasser geht.

An der nächsten Station wurde uns erklärt was man tun soll, wenn jemand ohnmächtig wird. Uns wurde

die stabile Seitenlage gezeigt und wir durften diese auch gegenseitig ausprobieren.

Bei der dritten Station wurden das richtige Anlegen von Verbänden gezeigt. Wir haben auch dies gegenseitig geübt.

Zum Schluss haben wir gelernt, wie man einen Notruf richtig absetzt und wie alle wichtigen Telefonnummern von Polizei, Feuerwehr und Krankenwagen lauten.

Bericht von Mia Gerstner

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/18

Die Anmeldung der Schulanfänger findet am **Donnerstag, 1. Dezember 2016 von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr** im Hauptgebäude (Sekretariat, I. OG) statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2017 das

6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die bis zum 30. Juni 2017 das 5. Lebensjahr vollendet haben, können bei vorhandener Schulfähigkeit ebenfalls angemeldet werden.

Die Kinder sollten persönlich vorgestellt werden. Bitte bringen Sie zur

Sicherheit auch Ihr Stammbuch bzw. eine Geburtsurkunde mit. Auch die im letzten Schuljahr zurückgestellten Kinder sind noch einmal vorzustellen. Für zurückgestellte Kinder kann die Aufnahme in die Grundschulförderklasse beantragt werden.

Schüler der RSG beim Kinotag zum Thema Cybermobbing

Vergangenen Donnerstag hatten die sechsten und siebten Klassen der Realschule Gernsbach in Begleitung ihrer Lehrer die Möglichkeit, im neuen Kino „Forum“ in Rastatt den Film „Netzangriff“ anzuschauen. Dieser wurde im Rahmen der Cybermobbing Kinotage, die vom Medienzentrum Mittelbaden bereits zum vierten Mal veranstaltet wurden, gezeigt. Landrat Jürgen Bäuerle begrüßte die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Begleitpersonen im vollbesetzten Kinosaal und leitete zum Thema des Kinderkrimis ein. Im Film geht es um eine aktuelle Form von Mobbing - dem sogenannten Cybermob-

bing, das sich im Internet, vor allem in sozialen Netzwerken, abspielt und daher unaufhaltsam verbreitet. Der Missbrauch persönlicher Daten in der digitalen Kommunikation und dessen teils gravierende Folgen konnten in einer anschließenden Nachbesprechung mit Experten wie etwa Wolfgang Schmalbach, Kriminalhauptkommissar von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle „Prävention“, und Medienpädagogin Susanne Wagner als Vertreterin des Landesmedienzentrums thematisiert werden. Die Sechst- und Siebtklässler durften Fragen stellen, sich informieren und über die im Film

beinhalteten Themen diskutieren. Gesprochen wurde unter anderem darüber, warum man nach einem „Netzangriff“ plötzlich „nichts mehr im Griff“ hat, wie mit Opfern und Tätern umgegangen wird und welche Möglichkeiten es gibt, im Ernstfall Hilfe zu erhalten.

Termine

Freitag, 25.11.16, Projekttag an der RSG

Freitag, 25.11.16, Adventsbasar von 16.00 - 20.00 Uhr

Weitere Schulnachrichten unter www.realschule-germsbach.de

Vereinsnachrichten

Musikkapelle Au / Musikverein Weisenbach

Verleihung des Jung-Musiker-Leistungsabzeichens in Bronze

Auch in diesem Jahr ging es am Sonntag, den 20. November, für 5 junge Musiker aus Au und Weisenbach ins Kurhaus nach Baden-Baden. Grund hierfür war die Verleihung des Jung-Musiker-Leistungsabzeichens in Bronze, Silber und Gold. Umrahmt von der Bezirksjugend Yburg-Winddeck führte Tobias Wald, Präsident des Blasmusikverbands Mittelbaden, die Verleihung durch.

Von der Musikkapelle Au im Murgtal haben Ole-Einar Baumstark am Saxophon, Tim Cacek an der Posaune, Dominik Krieg an der Trompete und Leon Krieg am Schlagzeug erfolgreich die Prüfung für das Bronzene Abzeichen absolviert. Aus dem Musikverein Weisenbach bekam Amelie Gerstner an der Querflöte ebenfalls das Bronzene Abzeichen verliehen. Alle 5 Musiker waren davor am Samstag, den 5. November, in Sinzheim, um dort mit ihrem Instrument und musikalischen



Wissen zu überzeugen. Bedanken möchten wir uns bei den Ausbildern sowie bei Isabel Großmann, die den theoretischen Unterricht übernommen hat. Natürlich geht ein Dankeschön auch an

die Eltern, die ihr Kind so tatkräftig unterstützt haben. Vielleicht reizt es ja den ein oder anderen in den nächsten Jahren die Herausforderung des Silbernen Abzeichens anzunehmen.

Spielberichte Fußball

Damen SG Weisenbach/Staufenberg – FV Stollhofen 4:1

Das lange Warten hatte am Samstagabend vor heimischer Kulisse endlich ein Ende: Der so ersehnte und durchaus fällige erste Sieg für die SG Weisenbach/Staufenberg konnte gefeiert werden!

Nach wochenlanger, harter Arbeit hatten sich die Mädels den ersten Dreier redlich verdient und durch den 4:1-Heimsieg konnte auch die rote Laterne an den FV Stollhofen abgegeben werden.

Die Mannschaft begann hochkonzentriert und drückte von der ersten Minute an die Gegnerinnen in den eigenen Strafraum. Die drei Punkte sollten her und das war auch auf dem Platz deutlich zu spüren. Schon früh wurden Chancen erspielt, einmal fehlten wenige Zentimeter und ein anderes Mal rettete die Latte die Gäste. Doch es war nur eine Frage der Zeit. In der 26. Min brach dann Helene Schießer den Bann und brachte die SG mit 1:0 in Führung. Keine fünf Minuten später war es erneut eine super aufgelegte H. Schießer, die auf 2:0 erhöhte. Die Mädels ließen nicht

locker und belagerten weiter den gegnerischen Sechzehner. Die Uhr zeigte die 34. Min. an als Spielertrainerin F. Di Umberto zur Stelle war und zum 3:0 für die Hausherrinnen traf. Die Abwehr wurde kaum gefordert und Torhüterin Luisa Bleier war völlig beschäftigungslos. Bis zum Halbzeitpfeiff sahen die zahlreichen Zuschauer weiterhin Einbahnstraßenfußball unserer Elf, Tore fielen allerdings keine mehr.

Der zweite Durchgang begann völlig zerfahren. Die Murgtälerrinnen hatten Schwierigkeiten, den Rhythmus der ersten Halbzeit wieder zu finden. Dennoch gelang es H. Schießer in der 50. Min. mit ihrem dritten Treffer, die Führung weiter auszubauen. Doch gleich im Gegenzug (51. Min.) traf Stollhofen nach einem völlig ungefährlichen Freistoß an der Mittellinie mit einem kuriosen Tor zum 1:4 aus Sicht der Gäste. Ein unnötiger Gegentreffer, der nur der mangelnden Konzentration zuzuschreiben ist. Das Team benötigte weitere 10 Minuten, um endlich ins Spiel zu finden und an die hervorragende Leistung der ersten 45 Minuten anzuknüpfen. Von nun an wurde

erneut nur in der Hälfte von Stollhofen gespielt und deren Strafraum belagert. Trotz der einen oder anderen Möglichkeit reichte es jedoch nicht mehr für weitere Tore. Es blieb beim 4:1 Endstand. Klammert man die erste Viertelstunde der zweiten Halbzeit samt Gegentreffer aus, war es ein Top Spiel unserer Mannschaft, die den Gegnerinnen keinerlei Chance ließ und den Siegeswillen mit Leidenschaft auf dem Platz umsetzen konnte. Der 4:1 Sieg war hochverdient, hätte sogar noch um ein oder zwei Tore höher ausfallen können.

Die nächsten Spiele

Samstag, 26. November

16:45 Uhr B-Junioren

SG Würmersheim - SG Weisenbach

18:30 Uhr Frauen

SV Ulm - SG Weisenbach / Staufenberg

Sonntag, 27. November

12:45 Uhr Herren

SV Michelbach 2 - FC Weisenbach 2

14:30 Uhr Herren

SV Michelbach - FC Weisenbach

Mittwoch, 30. November

19:00 Uhr B-Junioren

SG Obertsrot - SG Weisenbach 2

Unimog-Club Gaggenau e.V.

Mitgliederversammlung - Vortrag - Fotoaufnahmen

Der Unimog-Club Gaggenau e.V. lädt am Samstag, den 26. November 2016, um 14 Uhr zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung in den Bürgersaal der Reithalle Rastatt, Am Schlossplatz 9, 76437 Rastatt, ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Berichte und Entlastung des Vorstandes für das vergangene Vereinsjahr, Aktuelles und Vorschau 2017.

Aus Anlass des 70. Geburtstags des Unimogs hat sich der langjährige Leiter des Produktbereiches Unimog der Daimler AG, Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Wischhof, bereit erklärt,

einen Vortrag zum Thema „Unbekannte Einblicke in die Geschichte des Unimog und MBtrac“ zu halten. Der Vortrag ist mit einer Dauer von 20 Minuten und anschließender Diskussionsrunde unter Tagesordnungspunkt 14 vorgesehen.

Des Weiteren werden, im Hinblick auf das 25-jährige Jubiläum des UCG, auf dem Platz vor der Reithalle, Fotos mit möglichst vielen Unimog aufgenommen.

Alle Mitglieder des Unimog-Clubs Gaggenau e.V. sind herzlich eingeladen.

Musikkapelle Au

Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 25.11.2016, um 18.30 Uhr vor der Turnhalle in Au.

Gesangverein Eintracht Au

Chorprobe

Am Freitag, 25.11.2016, um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chor im Sängenheim. Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im ehemaligen Auer Kindergarten. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen! Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Hüttenwochenende der Jugendfeuerwehr Weisenbach



Von Freitag, 11.11. auf Sonntag, 13.11.2016 veranstaltete die Jugendfeuerwehr ihr diesjähriges Hüttenwochenende. Los ging es am Freitag um 16 Uhr mit dem Ziel Naturfreundehaus Urnagold. Dort angekommen, mussten die Jugend-

lichen zuerst Feuer machen, da das Haus nur mit Kachlöfen beheizt wird und draußen bereits der erste Schnee lag. Nach dem Abendessen stand der Abend ganz unter dem Motto "Schlag die Betreuer". Bei verschiedenen Spielen traten die Jugendlichen gegen ihre Betreuer an und zeigten, was sie alles können.

Am Samstagmorgen ging es nach dem Frühstück mit verschiedenen Gruppenaufgaben weiter. Hier mussten die Jugendlichen in kleinen Gruppen einen Turm aus vorgegebenen Mitteln bauen. Danach mussten sie eine Kugelbahn nur aus Zeitungspapier und

Klebeband bauen. Nach dem Mittagessen stand dann der Bau einer Magnesiumrakete auf dem Plan, das den Jugendlichen jede Menge Spaß machte. Am Nachmittag liefen wir zur nahe gelegenen Kegelbahn und verbrachten dort zwei Stunden. Nach dem Abendessen bekamen wir Besuch von Mitgliedern der aktiven Wehr. Bei verschiedenen Gruppenspielen hatten wir an unserem letzten Abend auf der Hütte nochmal viel Freude.

Am Sonntag nach dem Frühstück war das Hüttenwochenende leider schon wieder vorbei und wir traten die Heimreise an.

Dies ist nur eine von vielen Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr. Falls weitere Kinder Interesse an der Jugendfeuerwehr haben, können diese jeden Mittwoch um 17.30 Uhr ans Feuerwehrhaus kommen und sich selbst ein Bild von der Jugendfeuerwehr machen.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Einladung Generalversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, am Sonntag, 4. Dezember 2016, findet um 15:00 Uhr im Kolpinghaus Weisenbach unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Dazu laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein.

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Johannes Krieg
2. Berichterstattungen
 - Schriftführerin Bianca Merz
 - Kassier Edgar Großmann
 - Geschäftsführer Wolfgang Überle
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Satzungsänderung -
Folgende Punkte stehen zur Diskussion:
 - § 3 Gemeinnützigkeit
 - § 4 Auflösung der Kolpingsfamilie
 - § 10 Mitgliederversammlung
 - § 11 Vorstand

Die bisher gültige Satzung sowie der neue Satzungsentwurf können im Wirtschaftsraum des Kolpinghaus Weisenbach während folgender Öffnungszeiten eingesehen werden:

Sonntag, 27.11.2016

von 9.45 - 12.30 Uhr

Sonntag, 4.12.2016

von 9.45 - 12.30 Uhr

5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Ebenfalls findet an diesem Morgen ein Gottesdienst zu Ehren Adolph Kolpings und verstorbener Mitglieder unserer Kolpingsfamilie statt, den wir mit Pfarrer Thomas Holler um 10.15 Uhr in der St. Wendelinus-Kirche Weisenbach feiern. Auch hierzu ergeht eine herzliche Einladung. Mit freundlichen Grüßen und Treu Kolping

Johannes Krieg, 1. Vorsitzender

Spielvereinigung Weisenbach

Frauenausflug

Am Samstag, 03.12., fahren die Frauen der Spielvereinigung mit der Bahn nach Karlsruhe, um den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Hier werden sich die Mädels einen schönen Tag machen und natürlich auch durch die Stadt schlendern.

Abfahrt 11:08 Uhr in Weisenbach (Eilzug), Rückkehr am späten Nachmittag. Treffpunkt Stadtbahn-Haltestelle Weisenbach, 11 Uhr. Fahrkarten übernimmt der Verein.

Bitte Rückmeldung bis 02.12. an Margit Merkel, Tel. 07224/68148, margit.merkel@spielvereinigung-weisenbach.de

Gemütlicher Saisonabschluss



Zum Abschluss der Saison und als Start ins Wintertraining treffen sich die Leichtathleten der LAG Obere Murg immer im November zu einem Hüttenwochenende in Hundsbach. Der erste Abend gehört ganz dem Nachwuchs, der sich aufgrund der unterschiedlichen Vereine oft nur auf den Wettkämpfen trifft. Auch die Hammerwerfer sind hier mit dabei, sie bestreiten ja oft komplett andere Wettkämpfe.

Nach dem Kennenlernen und gemeinsamen Abendessen wurden Pokale in den Kategorien Trainings- und Wettkampffleiß sowie Sozialverhalten und „Unterhaltungswert“ vergeben. Mehrere Kinder sind in jeder Kategorie nominiert, der Gewinner wird dann per Los ermittelt. Spannend ist auch immer die Auflösung der Wetten, ob man die gesetzten Ziele in der Saison erreicht hat, die Belohnung ist dann zur Freude der Kinder süß. Drei Geburtstagskinder sorgten auch dafür, dass alle in diesem Jahr etwas länger aufbleiben durften.

Am Morgen des zweiten Tages wurden nach dem Frühstück die Ziele für die neue Saison definiert, bevor es dann hinaus an die frische Luft zu einer kleinen Wanderung ging. Hungrig wurde dann ein Berg von Spaghetti verschlungen - danke hier an unsere „Köchinnen“ Hildegard

und Sylvia. Nach der Reinigung der Zimmer und einer Stärkung durch Kaffee und Kuchen wurden die Kinder dann am Nachmittag von ihren Eltern abgeholt.

Der Samstagabend gehört traditionell den Jugendlichen und Erwachsenen, die nach und nach zum gemütlichen Raclette-Essen eintrafen. In entspannter Runde tauschte man sich über die vergangene Saison aus und plauderte einfach über Gott und die Welt. Beim Spiel „Schlag den Raab“ traten zwei hochmotivierte Mannschaften gegeneinander an und so verging die Zeit wie im Flug.

Nach einem gemeinsamen Frühstück und der Endreinigung des Hauses verabschiedeten sich die Sportler nach und nach.

Wieder durften wir ein tolles Wochenende verbringen und freuen uns schon auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Leichtathletikstammtisch

Nach dem Hallentraining am Freitag findet der erste Stammtisch statt. Treffpunkt zwischen 20.30 Uhr und 21.00 Uhr im Vereinslokal „Murgtälcher-Hof“ in Langenbrand. Auch Ehemalige und Sportler, die nicht am Freitagstraining teilnehmen, sind gerne willkommen.

Wintertraining hat begonnen

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik Der ideale Zeitpunkt um vielfältig zu trainieren. Wir legen im Winter die konditionellen Grundlagen. Neueinsteiger und Ehemalige sind herzlich willkommen. Trainingstage siehe Homepage „Springen-mit-Musik“.

Baden-Württembergische Waldlaufmeisterschaften

Als einziger Vertreter des Leichtathletikkreises startete Marius Gerstner über die Mittelstrecke in der Männerklasse über die Distanz von 3.700 Meter.

Als bester Badner belegte er in 12:06 Minuten Platz 9. Dies ist ein versöhnlicher Abschluss der Saison 2016 in der Marius verletzungsbedingt kaum Wettkämpfe bestreiten konnte.

Ergebnisse 5.11.2016 in Ötigheim

5 km Straße
M15 Gernsbeck, Felix; 01; 19:34 min
W35 Marx, Tanja; 77; 22:52 min
Mungenast, Svenja; 03; 24:25 min
Gernsbeck, Hanna; 03; 24:52 min
Marx, Konrad; 04; 25:29 min
Wunsch, Tanja; 70; 28:54 min
Mungenast, Jens; 69; 19:35 min

Spielberichte der einzelnen Mannschaften

Einen Sieg und eine klare Niederlage gab es für die **1. Damenmannschaft** in der Verbandsliga. Zuerst konnte im Heimspiel gegen den TTV Kappelrodeck nach einem spannenden Krimi noch beide Punkte nach einem 8:6-Sieg in Weisenbach behalten werden. Dagegen mussten sie gegen den Tabellenführer TTV Gamshurst ersatzgeschwächt antreten und verloren klar mit 0:8. Gegen den TTV Kappelrodeck lagen die Weisenbacherinnen mit 2:4 in Rückstand, der aber umgehend auf 4:4 wieder ausgeglichen wurde. Die letzten beiden Spiele beim Stand von 6:6 konnten Regina Roflik und Jasmin Langenbach gewinnen und den 8:6-Endstand herstellen. Monika Vig, Regina Roflik und Jasmin Langenbach konnten in diesem Spiel je 2 Einzelspiele gewinnen. Je einen Siegpunkt steuerte Nadja Wunsch und das Doppel Regina Roflik/Nadja Wunsch bei.

Ebenfalls einen Sieg und eine Niederlage erspielte sich die **1. Herrenmannschaft** in der Bezirksliga. Gegen den TV Lichtental gewannen sie mit 9:4. Da die Weisenbacher Herren gleich mit 5:2 in Führung gehen konnten, war dieser Sieg niemals gefährdet. Ungeschlagen mit zwei Einzelsiegen und im Doppel mit Partner Jürgen Burkhardt blieb Gerhard Egner. Je einen Siegpunkt gelang Jürgen Burkhardt, Frank Kalmbacher, Patrick Kühn, Ingo Weiler und das Doppel Frank Kalmbacher/Patrick Kühn. Im Sonntagsspiel beim Tabellenführer Spvgg. Ottenau III gab es leider nichts zu ernten und sie verloren mit 5:9. Den 3:6-Rückstand konnten sie zwar noch auf 5:6 verkürzen, aber letztendlich die 5:9-Niederlage nicht verhindern. Wieder blieb Gerhard Egner im Einzel zweimal und im Doppel mit Jürgen Burkhardt unbesiegt. Des Weiteren gewannen Jürgen Burkhardt und Frank Kalmbacher je ein Einzel.

Gegen den TTC Muggensturm III gewann die **2. Herrenmannschaft** in

der Kreisklasse B mit 9:1. Lediglich ein Doppel musste an den Gegner abgegeben werden. Alfred Großmann war zweimal, Ingo Weiler, Dieter Gerstner, Wolfgang Überle, Stefan Egner und Volker Krieg je einmal erfolgreich.

Dagegen verlor die **2. Damenmannschaft** in der Bezirksliga gegen die GTM Rheinmünster mit 2:8. Die Weisenbacher Siegpunkte erspielten Ramon Gaschler und das Doppel Selina Betting/Ramona Gaschler.

Knapp musste sich die **Jugendmannschaft** mit 6:8 dem GTM Rheinmünster geschlagen geben. Nach 3:3-Zwischenstand gerieten sie mit 3:5 in Rückstand, den sie leider nicht mehr bis zum 6:8 aufholen konnten. Eifrigster Punktesammler war Denis Wörner mit zwei Einzelsiegen und ein Doppelgewinn mit Partner Tristan Weiler. Je einen Siegpunkt steuerten im Einzel Tristan Weiler, Fabio Krieg und Nico Rath bei.

Die **Schülermannschaft** musste sich beim TV Gernsbach II mit einer 2:6-Niederlage begnügen. Die zwei Weisenbacher Punkte erzielte dabei Nina Rath.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladung für Mittwoch, 30. November

Die Wanderer treffen sich um 9.45 Uhr am Bahnhof. Von dort aus führt die Wanderung mit Klaus über Hörden bis nach Ottenau. Die Strecke ist ca. 10 km lang.

Für weitere Nachfragen: 07225 5510

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au
26.11.2016 - 04.12.2016**

Sonntag, 27. November

10.15 WB **Kindergottesdienst** im **Gemeindehaus** Thema: "Lumina und ihre Laterne" (KIGO-Gruppe)

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, Jahrtagsamt für Erich Fellmoser, für verstorbenen Mann und Angehörige, für verstorbenen Mann, für Gertrud und Karl Albicker und verstorbene Angehörige

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

18.30 WB **Bußgottesdienst zur Einstimmung in den Advent**

Dienstag, 29. November

8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. November

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 1. Dezember

6.00 WB **Rorate-Amt mitgestaltet von der Frauengemeinschaft** anschl. Frühstück im Gemeindehaus

7.30 WB **Schülergottesdienst** fällt aus!

18.30 WB **Hl. Messe** fällt aus!

Freitag, 2. Dezember

8.00 AU Rosenkranzgebet

8.30 WB Rosenkranzgebet

Sonntag, 4. Dezember

10.15 WB **Hl. Messe -Kolping-Gedenkgottesdienst**; für verstorbene Mitglieder der Kolpingsfamilie, verstorbenen Mann und Onkel, anschl. **Gemeindetreff und Eine-Welt-Verkauf im Belzerhaus**

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB **Taufe des Kindes Marie Estelle Großmann**

14.00 WB Rosenkranzgebet fällt aus!

Informationen zur Sternsingeraktion 2017 in Weisenbach

Die Sternsinger ziehen am Freitag, den **06.01.2017** von Haus zu Haus. Seit nun mehreren Jahren erfolgt der Besuch der Sternsinger nur bei angemeldeten Häusern. **Alle Häuser, die letztes Jahr besucht wurden, werden wieder besucht und müssen nicht erneut gemeldet werden.** Falls bei Ihnen letztes Jahr keine Sternsinger waren, Sie aber dies wünschen, dann melden Sie sich bitte entweder über folgende E-Mail-Adresse: sophie.gerstner@web.de oder telefonisch unter 0173 1941804 an.

Ihre Ministranten Weisenbach

Fahrdienst zu

Sonn- und Feiertagsgottesdiensten

Wer den Fahrdienst zu den Sonntagsgottesdiensten in Anspruch nehmen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0151 53221416 anmelden. Hinterlassen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer mit der gewünschten Gottesdienstzeit und dem Gottesdienstort. Sie werden dann schnellstmöglich zurückgerufen, um Ihre Mitfahrt zu bestätigen.

Hausbesuche im Advent

Im Advent wird Pfr. Holler wieder freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr Krankenbesuche mit Krankensalbung, Kommunion und Beichte anbieten. - am 09.12.2016 in Weisenbach und Au (07224/3395), Anmeldung bitte in den Pfarrbüros

Adventskalender 2016 und Michaelskalender 2017

Durch die Advent- und Weihnachtszeit gibt es jeden Tag einen neuen Impuls im Essener Adventskalender, der ab sofort für 3,00 Euro in den Schriftenständen der Kirche ausliegt (Geld in Kasse für Pfarrblätter). Ebenso sind die neuen Michaelskalender für das Jahr 2017 im Pfarrbüro zum Preis von 7,00 Euro erhältlich.

Kindergottesdienst

Am Sonntag, den 27. November 2016, findet wieder ein Kindergottesdienst um 10.15 Uhr im Gemeindehaus statt. Das Thema lautet: „Lumina und ihre Laterne“. Hierzu sind alle Kinder recht herzlich eingeladen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 26. November

10.00 Uhr Plätzchenbacken der Konfirmanden im Karl-Barth-Haus, Gernsbach

Sonntag, 27. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (Pfarrerin Eger) Pia Daimling (Violine) gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit - Kollekte: Brot für die Welt Verkauf von Weihnachtsgebäck- gebacken von den Konfirmanden - zu Gunsten der German Church School, Addis Abeba

11.15 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent (Pfarrerin M. Eger)

14.30 Uhr Seniorennachmittag in der Festhalle Weisenbach

Montag, 28. November

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores in Forbach

Dienstag, 29. November

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ Gemeinsames Mittagessen im Katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Nr. 07228 2344 (Pfarrerin Eger) oder 07224 1434 (Marlis Fritz)

17.00 Uhr Probe Krippenspiel in Forbach

Mittwoch, 30. November

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

19.30 Uhr Sitzung des Ältestenkreises in Forbach

Wort des Landesbischofs zur 58. Aktion „Brot für die Welt“ 2016/2017

„Satt ist nicht genug!“

Gott will, dass alle Menschen in Würde leben. Dazu brauchen sie ausreichend Nahrung, aber auch medizinische Versorgung und Bildung, um für sich selbst und ihre Familien sorgen zu können. Noch immer haben fast 800 Millionen Menschen weltweit nicht genug zu essen. Und weitere etwa 2 Milliarden leiden daran, dass sie sich nur mangelhaft ernähren können. Vor allem Frauen und Kinder sind davon betroffen. Sie erkranken häufiger und sterben früher. Die Kinder entwickeln sich langsamer; oft fehlt die Kraft, in die Schule oder in eine Ausbildung zu gehen. "Brot für die Welt" unterstützt die Betroffene-

nen vor Ort. Sie werden ermutigt, eigene Wege zu finden, wie sie langfristig selbstständig für sich und ihre Familien, ihre Dörfer und Stadtteile sorgen können. Durch die Projekte stehen ihnen finanzielle und personelle Mittel zur Verfügung, um ihre Zukunft selbstbewusst zu gestalten. Die regionalen Partner von "Brot für die Welt" stehen den Betroffenen in organisatorischen und technischen, rechtlichen und politischen Fragen zur Seite.

Gott hat unsere Welt so reich mit Gaben bedacht, dass alle Menschen auf ihr in Würde leben können. Mit unserer Aktion "Brot für die Welt" nehmen wir diese Bewegung Gottes für eine Welt der Gerechtigkeit und des Friedens auf und versuchen, sie beispielhaft an einzelnen Orten umzusetzen. 4, 1 Millionen Euro wurden im vergangenen Jahr allein in Baden für das Entwicklungswerk unserer evangelischen Kirche gespendet. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, sehr herzlich!

In diesem Jahr nimmt die Evangelische Landeskirche in Baden vier Projekte besonders in den Blick:

In Bolivien hilft "Brot für die Welt" Frauen, selbstbewusst und gut ausgebildet eine angesehene Rolle in der Familie zu spielen.

In Indonesien bauen Landwirte Bio-Kakao an und bekommen dafür einen fairen und auskömmlichen Preis.

In Malawi sorgt ein intelligentes Bewässerungssystem für verlässliche Ernten.

Und in Brasilien wächst ein Projekt, das gesundes Essen für Schulkinder mit alternativen und schadstoffarmen Anbaumethoden verbindet und so Produzenten und Konsumenten gut tut.

Ich bitte Sie: Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende im Advent und zu Weihnachten! Helfen Sie mit, durch konkrete Hilfe neue Hoffnung zu schenken und Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen.

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Landesbischof)

Während der Adventszeit liegen in unserer Kirche Spendentüten zum Mitnehmen aus. Oder Sie überweisen Ihre Spende auf unser Konto bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach: DE41 6655 0070 0060 0050 22 SOLADES1RAS.